



Interkulturelle Aspekte des Kinderschutzes in der Flüchtlingshilfe

- Vertiefungsschulung für Schulungsreferent*innen und Präventionsfachkräfte -
20.10.2022, 09:30-13:00 Uhr, Essen

Nach wie vor beschäftigt uns die Integration von geflüchteten Menschen, insbesondere wieder nach der Flucht vieler Menschen aus der Ukraine. Wenn Menschen verschiedener Kulturen zusammenkommen, werden Situationen und Handlungen unterschiedlich interpretiert. Dies gilt auch im Bereich kirchlicher Arbeit. Die verschiedenen Wahrnehmungen von Situation haben ihrerseits Konsequenzen für den Kinderschutz und die Prävention in den verschiedenen Arbeitsbereichen.

In der Schulung soll daher für kulturelle Fragestellungen sensibilisiert werden, z.B. auf die Innen- und Außensicht von Kulturen, kulturelle Annahmen sowie Normen und Werte, aber auch Sicht auf Schuld und Scham sowie Körperwahrnehmungen. Diese Themen werden während der Veranstaltung fortlaufend in Bezug zum Kinderschutz und zur Präventionsarbeit gesetzt.

Dr. Dörthe Schilken kennt viele unterschiedliche Kulturen durch ihre intensive Arbeit in der Flüchtlingsberatung sowie ihre mehrjährigen Tätigkeiten als Alphabetisierungs-Expertin. Ilka Brambrink arbeitet als Geschäftsführerin mit den Schwerpunkten „Prävention sexualisierter Gewalt“ sowie „Junge Geflüchtete“ bei der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW.

Termin:

Donnerstag, 20.10.2022, 09:30 bis 13:00 Uhr

Ort:

Aula des Generalvikariates im Bistum Essen, Zwölfling 16, Essen

Kosten:

für Schulungsreferent*innen sowie Präventionsfachkräfte der NRW-(Erz-)Bistümer kostenlos

Referentinnen:

- Dr. phil. Dörthe Schilken, Koordinatorin des Projekts 4falt und freiberufliche Referentin, Expertin für kulturelle Sensibilisierung und interkulturelle Konflikte sowie Integration von Geflüchteten
- Ilka Brambrink, Dipl.-Pädagogin, Geschäftsführerin bei der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW

Anmeldungen bitte bis zum 26.09.2022 ausschließlich an die Präventionsstelle Ihres (Erz-)Bistums.

Diese Schulung ist eine Kooperationsveranstaltung mit den Präventionsstellen der NRW-(Erz-) Bistümer.